

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



38. Jahrgang • Nr. 30 • Samstag • 1. August 2026
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 311 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



Foto: Stefanie Arndt

AUSFLUG 1

Schöne Aussicht

Dieser Ausflugstipp bietet gleich drei Mal einen tollen Ausblick weit ins Land und Abkühlung im Freibad. Es geht nach Dransfeld auf den Hohen Hagen und zu den Altarsteinen.

SEITE 4



Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

AUSFLUG 2

Seltene Ziegen

In den Ferien in ferne Länder reisen? Geht ganz einfach im Erlebnis-Zoo Hannover. Hier kann man aber auch seltene heimische Tiere bestaunen – einige haben gerade niedlichen Nachwuchs.

SEITE 7

Ewig Jung mit dem „Wellerman“ und Evil Jared

VERLOSUNG: Zweimal zwei Kombitickets fürs große Festival gewinnen

EICHSFELD. Das Line-up des diesjährigen Ewig-Jung-Festivals kann sich wieder sehen lassen. Stars der 90er-Dance-Szene stehen ebenso auf der Bühne wie aktuelle Popstars und „Wellerman“-Sänger Nathan Evans oder Jupiter Jones. Es findet vom 13. bis 15. August in Steinbach im Eichsfeld-Kreis statt. Unsere Leser können zweimal zwei Kombitickets gewinnen.

Nathan Evans landete mit „Wellerman“ einen weltweiten Hit: über eine Milliarde Spotify-Streams. Mit dem Glasgower Duo Saint PHNX bildet er nun eine Folk/Pop-Formation. Ihr Track „Heather on the Hill“ erreichte über 100 Millionen Streams. Es folgte eine ausverkaufte UK/EU-Tour sowie zahlreiche große Festivals. 2026 startet ihre erste gemeinsame Welttournee – und dazu gehört auch das Ewig Jung Festival. Alle, die sich in den 90ern in den Diskotheken getummelt haben,

werden Wiederhören feiern mit Squeezer („Blue Jeans“), E-Rotic („Max don't have Sex with Your Ex“), dem Captain Hollywood Project („More and more“), DJ Quicksilver („Bellissima“), Lay-Zee aka Mr. President („Coco Jumbo“) oder dem Guru Josh Project („Infinity“). Mit dabei ist auch Evil Jared, bekannt als Bassist der Bloodhound Gang. Er kommt gemeinsam mit Kroggi, Drummer und Gesicht von Game Two und Rocket Beans. Gemeinsam verschmelzen sie DJ-Sets, Live-Drumming und spektakuläre Showelemente zu einer explosiven Performance.

INFOS FÜR FESTIVALBESUCHER

Das Ewig-Jung-Festival findet in Steinbach statt, das liegt in der Nähe von Heiligenstadt und nicht weit von der A38-Abfahrt Leinefelde-Worbis. Auf dem Gelände kann man auch campen. Tickets gibt es auf www.



EXTRATIP_GOETTINGEN

ewigjungfestival.com und einigen Vorverkaufsstellen im Eichsfeld – unter anderem bei Draeger und Heerhorst in Duderstadt und im Friseursalon „Um Haarbreite“ in Nesselröden.

GEROSSE VERLOSUNG VON TICKETS

Unsere Leser können zweimal zwei Kombitickets gewinnen. Die gelten für alle drei Tage, also inklusive dem Auftakt-Tag mit Wilde Jungs und Jungfrau Männlich Deluxe. Wer zwei Kombi-Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort und bis zum 10. August bei Instagram teilnehmen – einfach den QR-Code scannen oder direkt zu @extratip_goettingen.de.

STAR



Nathan Evans und The Saint PHNX.
Foto: Gregg Houston



Evil Jared und Kroggi.
Foto: Isabella Böhm/Julian Huke



Foto: Sebastian Heise

WaldFrieden Hasenwinkel



Bestattungswald im Raum Göttingen
www.waldfrieden-hasenwinkel.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt Beratungstermin mit Rückenmessung im Liegen buchen und die individuelle Anpassung und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr (außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

BETTEN KRAFT
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Müндener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

Risse im Gewölbe: Walldurchgang ist gesperrt

GÖTTINGEN. Der Walldurchgang vom Parkplatz Bürgerstraße in Richtung Altstadt ist kurzfristig gesperrt worden. Grund sind Risse im Gewölbe, die in dieser Woche, festgestellt wurden. Das Bauwerk werde kurzfristig durch ein Ingenieurbüro geprüft, so die Information der Stadtverwaltung. Bis auf Weiteres bleibe der Durchgang gesperrt.

PDG



Foto: Rüdiger Franke

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 04.08.-08.08.2026

Grillsteaks durchwachsen
1 kg verschieden mariniert 9,99€

Grillsteaks mager
1 kg verschieden mariniert 10,99€

Grillrippen
1 kg verschieden mariniert 8,99€

Bratwurst
100g 1,05€

Jeden Donnerstag in Kreckbe warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskreckbe.de

Rote Str. 7 · 37434 Kreckbe
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Hauptstraße 21 · 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

SSD SCHMIDT
www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehm'ses mit!

Tel.: 0176 - 515 634 06

asbestsanierung-goettingen.de
fussboden-verlegen-goettingen.de
haushaltsaufloesung-goettingen.de

Treffpunkt Leben - EVANG. FREIKIRCHE E.V.

HAUS DER LEBENDEN STEINE

Gratgeber Johannes WEIGLEIN
Gratgeber Ulrich Parzany
Gratgeber Vincent TCHAMY

OPEN-AIR GOTTESDIENST

Thema: Wie Jesus zum Beten motiviert (Lukas 11,5-13)

10:00 UHR 02 August 2026

Schillerviesen Hainholzweg, 37085 Göttingen
+49 176 67484846
www.das-hals.de @HAUSDERLEBENDENSTEINE

LEINEFELDE-WORBIS
LANDES GARTEN SCHAU 2026
23. April bis 11. Oktober

VON GÖTTINGEN VIA A38 IN 30 MINUTEN ZU ERREICHEN!

www.lgs-leinefelde-worbis.de

+

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Eikborn-Apotheke, Am Eikborn 28 in Elliehausen (8-8 Uhr) 0551 / 66 8 66
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Apotheke am Bergmann in Volpriehausen, Schlarper Straße 1 (8.30-8.30 Uhr) 05573 / 16 72
Rübezahl Apotheke in Witzenhausen, Am Markt 9 (9-9 Uhr) 0 55 42 / 54 10

Radolfshausen/Eichsfeld
Easy-Apotheke in Duderstadt, Bahnhofstraße 3 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 99 88 206
Antonius-Apotheke in Worbis, Untertor 3 (8-8 Uhr) 03 60 74 / 9 21 53

Zahnärztlicher Notdienst
Zentrale Auskunft für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter notfallbereitschaft.kzvn.de (oder Tel. 0551 / 50 46 16 39)
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Dr. Nicole Albus, Sturmbäume 3 in Northeim, Telefon 0 55 51 / 9 14 69 19
Notdienste für **Thüringen** abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Niveaulimbo mit Smombies

Die Top Ten für das Jugendwort des Jahres stehen fest. Und dazu fällt mir spontan das Jugendwort 2010 ein: Niveaulimbo, die Latte liegt immer tiefer. Großes Rätselraten braucht es bei den Best Ägern diesmal nicht. „Gute Käse“ und „Peak“ sind langweilig weil selbsterklärend. „Süper“ ist einfach ein türkisches Wort, das durch einen Ultramarathonläufer größere Bekanntheit erzielte. Gähn! Spätestens bei „Digga“geht es den Älteren dann mit dem möglichen Jugendwort des Jahres wie mit der jeweils aktuellen Mode: Das war doch mindestens schon zweimal angesagt und wieder weg vom Fenster. Auch der „Macker“ hat es in die

aktuelle Liste der Top-Ten-Jugendwörter geschafft. Und zwar genau mit der Bedeutung, die das Wort schon immer hatte. Fällt den Jugendlichen nichts Neues ein? Müssen die Generationen Z und Alpha unbedingt bei der Generation X ihre Jugendwörter klauen? Dann sucht euch doch lieber was richtig Cooles raus. Oder fragt die KI, die liegt ja durchaus manchmal richtig. Es ist wohl eher so, dass die Jugend von heute ganz einfach clever genug ist, die ganze doofe Jugendwort-Abstimmung zu ignorieren. Ist ja auch weitgehend realitätsfern. Unsinnigerweise gibt es dabei zum Beispiel keine Altersbeschrän-

kung. Auch die Uroma kann als „Ü 31“ teilnehmen. Das Ergebnis ist schon immer auf geteilte Meinungen gestoßen. Wer zum Henker hat 2008 tatsächlich das Wort „Gammelfleischparty“ für die Ü30-Disco benutzt? Für diese Veranstaltungen gab es einen treffenderen Spitznamen, der aber zugegebenmaßen nicht ganz jugendfrei war. Auch den „Smombie“ haben 2015 viele Jugendliche erst durch diese Abstimmung kennengelernt. (Auflösung: Das ist ein Smartphone-Zombie.) Dem Jugendwort des Jahres geht es so wie dem ESC: Würde im Grund keinen interessieren, ist aber aus irgendeinem Grund Kult. Seufz. **Stefanie Arndt**

Realität statt Cyborgs

Prothesennutzer, **OTTOBOCK** und Microsoft schaffen offene Bilddatenbank für authentischere KI-Bilder

DUDERSTADT. Künstliche Intelligenz kann viel, aber Menschen mit Behinderung abbilden geht oft schief. Wer von einer KI Bilder von Menschen mit Prothesen erstellen lässt, erhält häufig verzerrte Darstellungen: Cyborgs, Science-Fiction-Figuren oder anatomisch falsche Körper statt realistischer Alltagsszenen im Büro, auf dem Spielplatz oder beim Sport. Die Ursache liegt in den Trainingsdaten: Menschen mit Behinderung kommen darin zu selten vor oder werden einseitig dargestellt. Gemeinsam mit Prothesennutzenden möchte Otto-

bock diese Lücke schließen und hat mit Microsoft-Unterstützung die #DearAI Community Library veröffentlicht.

Es handelt sich um einen frei verfügbaren Bilddatensatz, der KI-Systemen realistischere Darstellungen von Menschen mit Arm- und Beinprothesen ermöglicht. „Für uns geht es nicht nur um bessere KI-Bilder. Es geht darum, wer in der digitalen Welt von morgen sichtbar ist – und wer nicht. KI prägt zunehmend, wie Menschen und ihre Lebensrealitäten wahrgenommen werden. Deshalb darf Vielfalt nicht

an der Schwelle zur künstlichen Intelligenz verloren gehen. Mit der #DearAI Community Library tragen wir dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen auch in KI-generierten Bildern selbstverständlich und authentisch repräsentiert werden“, so Martin Böhm, Chief Experience Officer bei Ottobock.

LEBENSREALITÄT BLEIBT UNSICHTBAR

Eine wissenschaftliche Auswertung von 2025 zeige: Bei 444 KI-generierten Bildern von 37 Berufen war keine einzige Person mit sichtbarer Behinderung abgebildet. Wenn Behinderung in KI-generierten Bildern selbstverständlich und authentisch repräsentiert werden“, so Martin Böhm, Chief Experience Officer bei Ottobock.



Martin Böhm.
Foto: Otto Bock



- 1. Meine erste CD/LP/Download war ...**
... das Album „Direkt ins Blut“ von Wolf Maahn.
- 2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**
... bei einem Ferienjob und ausgegeben habe ich es für ein neues Bett.
- 3. Die größten Erfindung der Menschheit ist für mich ...**
... Elektrizität.
- 4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**
... ein Gerät das automatisch Betten bezieht.
- 5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**
... Lebensmittel.
- 6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**
... Mettwurst und Brot.
- 7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**
... Tommy Shelby aus Peaky Blinders, da es eine sehr interessante Rolle ist.
- 8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...**
... würde ich im Harz Bäume pflanzen.
- 9. 2026 freue ich mich noch besonders auf ...**
... das Schützenfest in Gieboldehausen.
- 10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**
... möglichst viel reisen.

10 Fragen zur Person

Dennis Hobrecht

Vom 7. bis 10. August lädt die Schützengesellschaft von 1954 zum großen Schützenfest nach Gieboldehausen ein. Das Programm des großen Volksfestes mit Vergnügungspark und vielen Veranstaltungen im Festzelt findet man auf der Website www.sg-54.de. Medien- und Pressewart des gastgebenden Vereins ist Dennis Hobrecht.

Geboren wurde Hobrecht am 17. Juli 2003 in Göttingen.

Der gelernte Feinwerkmechaniker arbeitet aktuell als Zerspanungsmechaniker. Seine Freizeit verbringt er mit dem Schießsport im Schützenverein und mit Fußballspielen bei der Eintracht Gieboldehausen – sowie bei Spaziergängen mit Hund Luna. Das Lieblingsessen von Dennis Hobrecht sind Rouladen mit Knödeln und Rotkohl. Sein Lebensmotto: „Jeden Tag ein Stückchen besser“. Foto: privat

Landkreis setzt Rechtsanspruch auf Ferienbetreuung um: Infos zu Betreuungsangeboten für den Herbst

LANDKREIS. Ab dem 1. August wird in Niedersachsen schrittweise der Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Der Landkreis Göttingen setzt diesen Rechtsanspruch für den Bereich der Ferienbetreuung um und unterstützt Eltern und Erziehungsbedürftige dabei, ein geeignetes Betreuungsangebot zu finden.

Zum Start des Schuljahres 2026 / 2027 gilt der Rechtsanspruch zunächst für Kinder der ersten Klassen. In den Folgejahren kommt jeweils eine weitere Klassenstufe hinzu. Der An-

spruch umfasst auch Zeiten außerhalb des Unterrichts und damit grundsätzlich auch die Schulpflicht. Die Teilnahme an einer Ferienbetreuung ist freiwillig. Der Rechtsanspruch auf Ferienbetreuung umfasst acht Wochen pro Schuljahr. Im Landkreis werden hierfür zwei Wochen in den Herbstferien, zwei Wochen in den Osterferien und vier Wochen in den Sommerferien berücksichtigt. Bei der Umsetzung werde vorrangig auf die bereits bestehenden Ferienbetreuungsangebote von Städten und Gemeinden, Vereinen, Verbänden und freien Trägern gesetzt.

Diese sollen gestärkt und für Familien besser sichtbar gemacht werden. Neue Angebote seien nur dort vorgesehen, wo Versorgungslücken bestehen oder der Betreuungsbedarf nicht gedeckt werden kann. Für Ferienbetreuungsangebote im Rahmen des Rechtsanspruchs können Kostenbeiträge erhoben werden. Soweit der Landkreis Göttingen hierfür Kostenbeiträge festsetzt, erfolgt dies einkommensabhängig auf Grundlage einer Sozialstaffelung. Je nach Einstufung betragen sie zwischen 72 und 180 Euro pro Kind und Betreuungswoche. Für Angebote

anderer Träger können abweichende Regelungen gelten.

Eltern und Erziehungsberechtigte, die für die Herbstferien 2026 kein passendes Betreuungsangebot finden oder deren Bedarf nicht vollständig gedeckt werden kann, sollen sich bis zum 6. September telefonisch unter 0551 / 525 37 73 oder per E-Mail an ferienbetreuung@landkreisgoettingen.de beim Landkreis Göttingen melden. Weitere Informationen und eine Übersicht der Angebote finden Eltern auf der Seite www.landkreisgoettingen.de/ferienbetreuung. **LKGÖ**



Menschen mit Prothesen sind ein alltägliches Bild – aber noch nicht für die KI. Das möchte Ottobock jetzt ändern.

Foto: Drobot Dean-stock.adobe.com

20 Jahre „Eure Vision – unsere Aktion“

PSD Bank Braunschweig prämiert Schulprojekte mit 50.000 Euro

Seit zwei Jahrzehnten lädt die PSD Bank Braunschweig Schulen in ihrem Geschäftsbereich ein, Ideen zu entwickeln, die die Schule lebendig machen. Im Jubiläumsjahr wurde der Schulwettbewerb „Eure Vision – unsere Aktion“ zum 20. Mal durchgeführt.

Auch 2026 zeigt sich, wie viel Gestaltungskraft in den Schulen der Region steckt: 80 kreative Schulprojekte aus Süd-Ost-Niedersachsen und Sachsen-Anhalt wurden eingereicht. Eine Jury hat die Bewerbungen geprüft, bewertet und 27 herausragende Ideen mit insgesamt 50.000 Euro ausgezeichnet. Dank der Förderung können die Projekte nun realisiert werden.

Carsten Graf, Vorstandssprecher der PSD Bank Braunschweig eG betont die Bedeutung des Wettbewerbs, gerade im Jubiläumsjahr: „20 Jahre, Eure Vision – Unsere Aktion“ zeigen, wie viel entsteht, wenn Schulen, Eltern und Lehrkräfte an einem Strang ziehen.“ Die Vielfalt der Ideen ist beeindruckend. Wir freuen uns, Projekte zu fördern, die Freude am Lernen wecken, Teamgeist stärken und langfristig Wirkung entfalten. Damit werden wir unserem genossenschaftlichen Auftrag ganz konkret gerecht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf zukunftsorientierten Vorhaben: 10.000 Euro der Gesamtsumme sind für nachhaltige Projekte vorgesehen, die

Schülerinnen und Schüler zu bewusstem Handeln anregen und einen langfristigen Beitrag für Mensch und Umwelt leisten. Mit dem Wettbewerb unterstützt die PSD Bank Braunschweig seit 20 Jahren innovative Ideen der Bildungslandschaft und leistet damit einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen – regional verwurzelt und im Sinne des genossenschaftlichen Fördergedankens. Die Jury in Göttingen bestand aus Frerk Schenker (Göttinger Tageblatt), Bernd Hanke (Regionales Landesamt für Schule und Bildung), Carsten Graf und Angelika Palenga (PSD Bank Braunschweig eG).

Die Gewinner 2026 aus dem Raum Göttingen:

- 2.000 Euro für „Mehr Grün für unsere Schule – Nachhaltiger Schulgarten für Mensch und Umwelt“, Albanischule
- 3.800 Euro für „Rauf auf's Rad“, Erich Kästner-Schule Göttingen
- 1.800 Euro für die Arbeitsgemeinschaft „KI verstehen, gestalten und anwenden“, Bonifatiuschule Göttingen
- 900 Euro für die Neugestaltung der Bücherei der Grundschule Seeburg-Seulingen
- 2.000 Euro für „Gemeinsam auf dem Schulhof – Inklusion in Bewegung“, Weperschule Hardegsen
- 2.000 Euro für „Lese-Botschafter – Bibliothek verbindet“, Nicolai-Schule Herzberg



Jurysitzung mit (v.l.) Angelika Palenga, Carsten Graf, Frerk Schenker und Bernd Hanke. Foto: Christina Hinzmann

Eigene Krankheit weckte den Forscherdrang

Schülerin mit extrem seltenem Gen-Defekt motiviert Jugendliche zu medizinischer Forschung

GÖTTINGEN. Bria Bopp hat einen extrem seltenen Gen-Defekt, der das Nervensystem beeinträchtigt. Dank ihres älteren Bruders, der vor ihr erkrankte, konnten Forschende der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) eine wirksame Therapie entwickeln, die Bria und ihre Schwester vor den Folgen der Krankheit bewahrt. Die heute 17-jährige Schülerin möchte andere Jugendliche darüber informieren, wie wichtig medizinischen Forschung ist. Beim diesjährigen Empowerment-Kurs des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) in Göttingen hielt sie dazu einen Vortrag.

unbedingt helfen und der Ursache auf den Grund gehen. Wir entdeckten einen Defekt im FOLR1-Gen, wodurch der Transport von Folat, auch Vitamin B9 genannt, vom Blut ins Gehirn gestört wird. Es ist tatsächlich ein großer Zufall, dass beide Elternteile dieses defekte Gen an ihre Kinder weitervererbt haben“, berichtet Gärtner. Die bis dahin unbekannte Krankheit Cerebrale Folattransportdefizienz, kurz CFTD, eine seltene Form der Kinderdemenz, wurde diagnostiziert.

DER KRANKE BRUDER HILFT SEINEN SCHWESTERN

Der Lebensweg der 17-jährigen Bria Bopp zeichnete sich bereits mit der Geburt ihres Bruders Sebastian ab, der sechs Jahre vor ihr auf die Welt kam. Er lernte sprechen und laufen und entwickelte sich wie ein normaler Junge, bis er drei Jahre alt wurde. Von da ab wendete sich das Blatt. Er stolperte immer öfter und fiel hin, bekam vermehrt epileptische Anfälle. Er verlernte das Sprechen und Laufen, sein Zustand verschlechterte sich rapide. Auch seine zwei Jahre jüngere Schwester Janina begann erste Symptome zu zeigen. Krankheitsursache unbekannt. „Es war verstörend. Niemand konnte uns sagen, was unser Sohn hat“, sagt Dr. Gabriela Bopp, die Mutter der Kinder. 2007 kam Sebastian mit vier Jahren mit seinen Eltern in die UMG und wurde in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin untersucht, in die auch das Zentrum für Seltene Erkrankungen Göttingen (ZSEG) der UMG eingebunden ist. Ein wissenschaftliches Team um Klinikdirektorin Prof. Dr. Jutta Gärtner und den damaligen Oberarzt Prof. Dr. Dr. Robert Steinfeld hat umfangreiche Laboruntersuchungen durchgeführt, zu denen auch eine Erbgutanalyse und bildgebende Verfahren zur Erforschung des Gehirns gehörten. „Wir wollten dem Jungen

Sebastian Bopp war ein sogenannter „Patient Nummer 1“, der erste, bei dem diese seltene Erkrankung entdeckt wurde. „Wir waren erleichtert, endlich den Grund für die Erkrankung unserer Kinder zu kennen – wenngleich noch nicht klar war mit welcher Therapie sie behandelt werden konnten – und ob überhaupt“, erinnert sich Robert Bopp, Vater der drei Kinder. Die Gabe von Folat in großer Menge hat geholfen, um den Mangel auszugleichen. Durch die frühzeitige Gabe des Wirkstoffs konnte sich Janina normal entwickeln. Ebenso stellte sich bei Sebastian eine starke Verbesserung ein, insbesondere seiner motorischen Fähigkeiten, auch wenn er sein Leben lang auf Pflege angewiesen sein wird. Trotz dieser Erfahrung wagten es Robert und Gabriela Bopp, ein weiteres Kind zu bekommen. Bria wurde 2009 geboren, ebenfalls mit dem Gen-Defekt, der sich aber jetzt direkt identifizieren und therapieren ließ. Während ihr Bruder das lebensnotwendige Folat über Tabletten und Infusionen erhält, muss die heute 17-Jährige, wie ihre ältere Schwester, jeden Tag 30 bis 50 Tabletten einnehmen, um dem Gehirn ausreichend Folat zuzuführen.



Dr. Gabriela Bopp (l.) mit Tochter Bria und Prof. Dr. Jutta Gärtner, Sprecherin des DZKJ und Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Göttingen. Foto: umg / valentin steininger

VON DER PATIENTIN ZUR PATIENTENVERTRETERIN

„Meine Erkrankung hat mein Interesse an Forschung und Medizin geweckt. Ich möchte anderen Menschen helfen und Medizin studieren“, sagt Bria. Sie engagiert sich seit der Gründung des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) im Jahr 2024, zu dem am Partnerstandort Göttingen auch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG gehört, als Patientenvertreterin. „Es ist mir wichtig, andere Jugendliche für die Forschung zu begeistern und über dieses seltene Krankheitsbild aufzuklären. Ich möchte zeigen, wie die Forschung zur Diagnose und Behandlung

einer bisher völlig unbekannten Erkrankung beitragen kann und wie diese Erkenntnisse das Leben der Betroffenen verändern können“, ergänzt Bria. Beim Empowerment-Kurs hielt sie den Vortrag „Neurologische Forschung in der Kinder- und Jugendmedizin: Weshalb ist sie so wichtig?“ und ging anschließend mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch.

JUNGE PATIENTEN IN FORSCHUNG EINBEZIEHEN

„Kinder und Jugendliche sollten von Anfang an in medizinische Forschung einbezogen werden, um ihre Sichtweisen in die Projekte einfließen zu lassen. Die Unterstützung von Bria hat uns

in diesem Jahr besonders gefreut“, sagt Prof. Jutta Gärtner, schon weil sie die Schülerinnen und Schülern ganz anders motivieren könne. Der Empowerment-Kurs findet jährlich an zwei Tagen in Göttingen statt mit dem Ziel, Jugendliche aktiv in die Forschung einzubeziehen. Zu wechselnden Themenschwerpunkten erfahren sie wie Krankheiten erforscht werden, welche Methoden in der Wissenschaft genutzt werden und warum medizinische Forschung so wichtig ist.

UMG/STAR

Sport mit und ohne Rollator

GÖTTINGEN. Nach einer Hitzefrei-Pause geht der Rollatorsport am Hainberg und in Weende weiter. Und der SC Hainberg hat noch mehr zu bieten, neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen:

- Hand- und Fingergymnastik wird jeden Montag um 13.45 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Straße 2 angeboten.
- Der Rollatorsport am Hainberg (auch Bertha-von-Suttner-Straße 2) wird montags ab 14.30 Uhr und dienstags ab 10 Uhr angeboten. Dieses Angebot ist ideal für Personen mit Rollator oder Gangunsicherheit. Motto: „Keiner ist zu alt!“
- Rollatorsport mit Gehschule ist immer mittwochs um 15 Uhr im Evangelischen Krankenhaus Göttingen Weende (Haus 6).
- Seniorengymnastik 60+ light versteht sich als „die etwas andere Gymnastikgruppe“. Die Übungen sind so ausgelegt, dass sie jeder schaffen kann – ganz



ohne Bodenkontakt und im eigenen Tempo. Der Spaß steht im Vordergrund. Hier trifft man sich freitags ab 14.30 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Straße 2.

Wer bei einem Kurs mitmachen möchte, kommt einfach vorbei. Fragen werden per Mail an rollatorsport@sc-hainberg.de beantwortet.

STAR

Foto: didesignstock.adobe.com

Die schönsten Badestellen: Abstimmen und gewinnen

GÖTTINGEN. Sommer, Sonne, Wasser – wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen ans Wasser: zum Schwimmen, Sonnenbaden, Spielen, Sport treiben oder einfach zum Entspannen. Unsere Region bietet dafür zahlreiche schöne Möglichkeiten – vom idyllischen Badesee bis zum familienfreundlichen Freibad. Stimmen Sie jetzt ab und wählen Sie Ihre liebste Badestelle in der Region. Ihr Freibad oder Ihren Lieblingssee. Ob familienfreundlich, besonders idyllisch oder mit dem besten Sprungturm – Ihre Stimme entscheidet. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Abstimmung verlosen wir einen Gutschein im Wert von 50 Euro beim Gewinner-Bad. Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt:

Stimmen Sie Stimmen Sie unter gturl.de/baden oder über den QR-Code für Ihre Lieblingsbadestelle ab und sichern Sie sich die Chance auf den Gewinn. Teilnahmeschluss ist der 9. August. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird nach Ende der Abstimmung per Los ermittelt und persönlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LBB



„In Bewegung“

GÖTTINGEN. Bis Dienstag, 15. September, findet in der Stadtbibliothek Göttingen im ersten Obergeschoss im Thomas-Buergethal-Haus, Gotmarstraße 8, die Kunstausstellung „In Bewegung“ der Künstlerinnengruppe Farbenkreis statt. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten zu sehen. Betrachter sind aufgefordert, Vorstellungskraft und Fantasie mitzubringen, um Bewegungen nachzuempfinden. Bildnerisch dargestellt sind Momente, in der sich Figuren – zum Beispiel Fische, Vögel, Menschen, Pflanzen, Schlange, Hühner – gerade in Bewegung befinden. Der Farbenkreis blickt auf zahlreiche kuratierte Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zurück, trifft sich regelmäßig zum künstlerischen Austausch sowie zu Weiterbildungen.

Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

Brennholz-/ Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

206860701_001826

Schimmel?

SCHONLAU ganz genau! **BAU**
Hardegsen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

20155801_001824

**Sommer
Schluß
Verkauf**

bis zu **40%**
vom 01.08.2026
bis 31.08.2026

auf E-Bikes und Fahrräder

**R & W
ZWEIRAD-TEA**
Gröner Landstraße 21
37081 Göttingen
0551 4887676

*Leasing ist von der Aktion ausgeschlossen

2003502_001826

SNHELL NACH USLAR

Göttingen 35 km	Kassel 54 km	Hann. Münden 38 km	Hofgeismar 32 km
---------------------------	------------------------	------------------------------	----------------------------

SCHAUTAG SAMSTAG & SONNTAG BEI UNS SIND SIE RICHTIG! ÜBER 1.000 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR!

*Samstags 09:00 - 13:00 Uhr Verkauf, Sonntags kein Verkauf.

JETZT PKW & NUTZFAHRZEUGE ENTDECKEN

Siebrecht

Scan Me

» **Autohaus Siebrecht GmbH**
Wiesenstraße 15, 37170 Uslar

» **Schauzeiten:**
Sa: 13:00 - 17:00 Uhr
So: 11:00 - 17:00 Uhr

» ☎ **05571 / 92 30 0**

QUER-EINSTEIGER WILLKOMMEN!

550 Mitarbeiter SUCHEN NEUE KOLLEGEN (M/W/D)

jetzt bewerben!

Siebrecht®

OPEL CITROEN LEAPMOTOR SEAT CUPRA

Movement that inspires

Schöne Aussicht und spannende Steine

AUSFLUGSTIPP: Rundtour zum Hohen Hagen und zurück

DRANSFELD. Von oben hat man die beste Aussicht: Diese Tour mit knapp neun Kilometern Länge führt hinauf zum Gaußturm auf rund 500 Metern Höhe. Der Turm war schon immer ein beliebtes Ausflugsziel. Sonntags kann man (auch per Fahrstuhl) immer noch die Aussicht von Dransfelds Wahrzeichen aus genießen. Aber diese Tour bietet auch ohne Turmbesteigung tolle Aussichten.

Start und Ziel ist am Campingplatz in Dransfeld, so muss man nicht mehr ganz so viele Höhenmeter überwinden. Hier gibt es jede Menge Parkplätze, ein Freibad, eine Minigolfanlage und verschiedene Möglichkeiten einzukehren. Stärken kann man sich außerdem jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr auf dem Berg am Gaußturm-Kiosk.

Es geht auf dem Fußweg am Campingplatz entlang ein kleines Stück bergauf und dann den Schildern folgend rechts ab. Ab hier führt der Weg gemäßigt bergauf durch den schattigen Wald immer geradeaus auf einem Teil des Pilgerwegs Loccum-Volkenroda bis zu einer gut ausgeschilderten Kreuzung. Auf diesem Teilstück kann man schon einige schöne Ausblicke aus dem Wald heraus ins Land genießen. An der Kreuzung geht es links ab und dann ein bisschen steiler bergan. Bitte nicht ablenken lassen: Lohnende Abstecher, die auf den Wegweisern stehen, werden auf dem Rückweg besichtigt!

BASALT UND BERGGASTHOF

Oben angekommen folgt man dem Schild „Hasenmelkerpfad“ an einer alten Mauer und geht dann links herum am Zaun der Abbruchkante entlang bis zum Haus Hoher Hagen. Das war mal ein vielbesuchter Berggasthof, ist aber schon seit Anfang der 80er Jahre Schullandheim und Bildungsstätte. Schade ist an dieser Stelle: Der Blick in den ehemaligen Basaltsteinbruch des Hohen Hagens

ist zugewachsen, die 3-D-Karte des Geländes so verwittert, dass man nichts mehr erkennen kann. Dabei ist die Geschichte des Bergs spannend: Von Anfang des 19. Jahrhunderts bis 1971 wurde hier Basalt abgebaut. Das entstand durch vulkanische Aktivitäten. Magma bahnte sich einen Weg an die Oberfläche und erstarrte zu dem sehr harten Gestein, aus dem unter anderem Kopfsteinpflaster und Schotter für Eisenbahngleise gemacht wird. Vom Haus Hoher Hagen führt ein breiter Pfad zum Parkplatz am Gaußturm. Die eigentliche Gaststätte im Turm steht schon lange leer, aber immerhin gibt es den Kiosk und die Möglichkeit, zu dessen Öffnungszeiten auf die Aussichtsplattform (45 Meter über dem Boden) zu kommen.

PILGERKAPELLE UND PANORAMA

Für den ersten lohnenden Abstecher geht man über den Parkplatz, lässt den Turm rechts liegen und folgt ein kleines Stück der Teerstraße Richtung

Jühnde bevor es rechts ab zur roten Pilgerkapelle geht. Die ist nicht nur ein richtig schöner Platz zum Rasten, von hier gibt es auch einen Panorama-Blick weit ins Land bis zum Brocken und dem Hohen Meißner. Die Kapelle hat einen Altar und ist ökumenisch. 2008 wurde sie als Teil des Pilgerwegs gebaut, 2025 grundlegend erneuert. Die Kapelle und ihr Umfeld werden von mehreren Ehrenamtlichen gepflegt, es gibt ein Gästebuch.

HERKULES UND HASENMELKER

Es geht wieder zurück und vor dem Gaußturm links ab an einer großen Schranke vorbei bis zur einer Kreuzung, auf der ein Schild in Richtung „Schöne Aussicht“ zeigt. Das ist nicht zu viel versprochen: Von diesem Punkt aus geht der Blick ganz weit hinaus. Bei guter Sicht kann man sogar den Herkules in Kassel erkennen. Eine Schautafel zeigt, was genau man alles sieht. Gleich mehrere Bänke laden dazu ein, hier ein bisschen länger zu verweilen. Danach geht wieder zurück auf den eigentlichen



„Schöne Aussicht“ ist nicht zu viel versprochen: Mit ein bisschen Glück sieht man von hier den Herkules in Kassel.
Fotos: Stefanie Arndt

Weg, links herum und weiter um den Tiefbau herum. Wer sich für die Geologie des ehemaligen Basaltsteinbruchs interessiert, kann vorher bergab einen Abstecher in den stillgelegten Tiefbau machen, wo man unter anderem zu Säulen erstarrtes Magma und eine Sandgrube sieht. Aber Achtung: Auch hier ist manches zugewachsen. Wer oben bleibt, vollendet die Runde um den Steinbruch und kommt wieder an dem Mäuerchen mit

dem Hasenmelkerpfad-Schild an. Ab hier geht es den Weg bergab, den es bergauf ging – diesmal aber bis hinunter zu den Altarsteinen. Vorher passiert man den Gedenkstein für den Dransfelder Ehrenbürger Hermann August Gieseke. Er unterstützte den Bau des alten Gaußtums finanziell. Dieser Turm musste Anfang der 60er-Jahre dem Basaltabbau weichen und das aktuelle 51 Meter hohe Exem-

plar wurde gebaut. Nichts und niemandem weichen mussten bislang die Altarsteine. Archäologen gehen davon aus, dass bereits Menschen in der Altsteinzeit sie – wahrscheinlich zur Herstellung von Werkzeugen – genutzt haben. Rillen und flache Vertiefungen sind bis heute zu erkennen. Auf den riesigen Steinen kann man gefahrlos herumklettern. Gleich nebenan steht eine große Köhlerhütte, die schon bessere Zeiten gesehen

hat, aber immer noch als Unterschlupf taugt. Von der Kreuzung oberhalb der Köhlerhütte aus geht es auf dem Hasenmelkerpfad zurück nach Dransfeld – erst ein kurzes Stück durch den Wald, dann auf einem langgezogenen Teerweg vorbei an Wiesen, Wäldern und einem Teich. Bei den ersten Häusern angekommen geht es zweimal rechts herum und man ist wieder am Campingplatz angekommen. **STAR**



Die Altarsteine wurden wohl schon von Menschen in der Altsteinzeit bearbeitet, heute kann man das noch erkennen.



Die Pilgerkapelle am Pilgerweg Loccum-Volkenroda lädt zum Rasten ein und von hier bietet sich ein toller Blick ins Land.

Sirenen, die auch sprechen können

Moderne Sirenen im Einsatz: Göttingen setzt Maßstäbe im Bevölkerungsschutz

GÖTTINGEN. Die Stadt Göttingen treibt den Ausbau ihres Warnsystems voran. Mit der jüngsten Modernisierung nimmt

sie eine Vorreiterrolle in Niedersachsen ein: Durch die flächendeckende Installation moderner elektronischer Sirenen wird der

Bevölkerungsschutz auf ein neues technisches Niveau gehoben. Insgesamt elf neue Sirenen wurden installiert. Zwei davon sind außerdem autark betriebsfähig. Damit sammelt Göttingen wertvolle Erfahrungen für den Katastrophenschutz in ganz Niedersachsen.

Während in vielen Kommunen Sirenen zwingend auf eine externe Stromversorgung angewiesen sind, setzt Göttingen auf solarbetriebene, autarke Systeme. Das ermöglicht ihren Einsatz auch bei großflächigen Stromausfällen. Göttingen zählt damit zu den wenigen Kommunen in Niedersachsen, die bereits in diesem Umfang auf solargestützte Warntechnik setzen. Durch diese Vorreiterrolle fungiert Göttingen als Referenzmodell dafür, wie eine klimafreundliche und zugleich hochgradig krisensichere Alarmierungstechnik flächendeckend realisiert werden kann. **An diesen Standorten werden die solarbetriebenen Sirenen als Pilotprojekte betrieben:**

- Auf dem Hagen: Die Sirene auf einem eigenen Mast wird primär durch Sonnenenergie betrieben, als technische Redundanz dient hier die Straßenbeleuchtung.
- Gartetalbahnhof (Foto): Hier wurde eine vollständig autarke Anlage auf einem Dreibeinstativ montiert. Die Ausstattung mit

zwei Solarpanels ermöglichte eine Installation ohne Eingriffe in die Bausubstanz. Diese Lösung zeigt, wie moderne Technik flexibel integriert werden kann. Die Anlagen sind so dimensioniert, dass sie auch ohne externe Stromzufuhr innerhalb von 48 Stunden mindestens zwanzig Mal Alarm schlagen oder wichtige Sprachdurchsagen wiedergeben können.

WARNMITTELMIX

„Die neuen Sirenen sind ein echter Meilenstein im Göttinger Warnmittelmix“, unterstreicht Frank Dittrich, Leiter der Göttinger Berufsfeuerwehr. „Im Ernstfall ermöglichen sie eine schnelle und effektive Warnung der Bevölkerung.“ Mit den Pilotprojekten erhofft er sich wichtige Erkenntnisse für den Katastrophenschutz, von denen Kommunen in Niedersachsen profitieren können. Die Sirenen seien aber nur ein Teil des Warnmixes, so Dittrich. Er empfiehlt, dass die Göttingerinnen und Göttinger „insbesondere WarnApps auf ihren mobilen Geräten installieren“. Über das Modulare Warnsystem (MoWaS) werden den Warnungen mit weiteren wichtigen Informationen direkt an diese Apps, aber auch per Cell Broadcast an mobile Geräte sowie an den Rundfunk und an offizielle Portale ausgespielt. Mit der Einführung der neuen Sirenenanlagen wird die War-

nung der Bevölkerung und Alarmierung der Feuerwehr ausgebaut. Ergänzt, Sprachdurchsagen auf Deutsch und Englisch zu tätigen. So können bei toxischen Gasen, Überschwemmungen oder Evakuierungen bei Kampfmittelbeseitigungen Hinweise und Handlungsanweisungen direkt an die Bevölkerung gegeben werden. Die Systeme melden zudem aktiv ihren Zustand sowie den Ladezustand der Akkus an die Leitstelle, was eine hohe Betriebssicherheit garantiert.

WICHTIGE TERMINE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

- Städtischer Probealarm: jeden ersten Samstag im Monat, nächster Termin am Samstag, 1. August, um 12 Uhr
- Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 10. September. Um 11 Uhr erfolgt die Warnung mit einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton, gefolgt von der Entwarnung gegen 11.45 Uhr. Für die persönliche Vorsorge stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zudem die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ bereit, die digital sowie in gedruckter Form im Neuen Rathaus und in den Verwaltungsstellen Geismar, Grone und Weende zur kostenlosen Mitnahme ausliegen. **PDG**

Hagenweg wird bis Oktober voll gesperrt

GÖTTINGEN. Ab Mitte August verstärken die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) den Hochwasserschutz an der Leine. Zeitgleich setzen die Stadtwerke Göttingen (SWG) den Fernwärmeausbau in der Weststadt fort. EAM Netz nutzt den Zeitraum für die Erneuerung des Kabelnetzes in diesem Bereich. Im Anschluss saniert die Stadt Göttingen die Oberfläche der Fahrbahn. Für diese Arbeiten muss der Hagenweg von Donnerstag, 13. August, bis voraussichtlich Freitag, 23. Oktober, voll gesperrt werden.

Die Vollsperrung erfolgt ab der Einfahrt zur Musa im Hagenweg bis zur Einfahrt des Supermarktes im Maschmühlenweg – die Zufahrt zur Musa bleibt dabei gewährleistet. Neben dem Autoverkehr gilt die Sperrung auch für den Geh- und Radverkehr. Eine Umleitung für Radfahrer

und Fußgänger über die Brücke an der Godehardstraße ist ausgeschildert. Sobald der Baufortschritt es zulässt, werden der Geh- und Radweg schnellstmöglich wieder freigegeben.

BUSVERKEHR WIRD UMGELEITET

Die Buslinie 73 der GöVB wird während der Bauzeit in beiden Richtungen umgeleitet. Es entfallen die Haltestellen Im Rinschenrott, Maschmühlenweg und Hildebrandstraße. Die Haltestelle Pfalz-Grona-Breite entfällt stadteinwärts. Als Ersatz werden die Haltestellen Tulpenweg, A sternweg, St.-Godehard-Kirche und Schützenplatz bedient. Der Flow, das On-Demand-Angebot der GöVB, steht wie gewohnt und unabhängig von der Sperrung zur Verfügung, teilte die Stadtverwaltung mit. **PDG**

Der Countdown für Schrottfahrräder läuft

GÖTTINGEN. Aktuell werden defekte Fahrräder im öffentlichen Raum mit Aufklebern gekennzeichnet. Räder, die ab Montag, 24. August, noch immer mit Aufkleber im öffentlichen Raum stehen, werden durch den städtischen Baubetriebshof entfernt und entsorgt. Die Aktion konzentriert sich auf die Innenstadt sowie den Bahnhof und soll dafür sorgen, dass

Abstellanlagen nicht unnötig belegt werden.

Abgesehen von dieser Aktion können Schrotträder gemeldet werden. Hinweise können direkt an den Fachdienst Mobilität und Verkehrsplanung (verkehrsplanung@goettingen.de) gerichtet oder über den Mängelmelder auf der städtischen Homepage eingereicht werden. **PDG**



Foto: Stadt Göttingen



Blumige Erfrischung

Neue Attraktion im **CIRCUS-LAND** / In den Ferien täglich geöffnet

REGION. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien hat Charles Knie's Circus-Land in Einbeck-Volksen seinen neuen Blumengarten eröffnet. Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich die neue Attraktion bereits am ersten Wochenende zu einem der beliebtesten Anlaufpunkte im Familienpark.

Der Blumengarten verbindet fantasievoll gestaltete, überdimensionale Blumen mit moderner Sensortechnik. Sobald Besucher unter den farbenfrohen Blüten hindurchlaufen, werden überraschende Wassereffekte ausgelöst, die für eine willkommene Abkühlung sorgen. Dabei gleicht kein Durchgang dem anderen – jede Blume

überrascht mit einem eigenen Wassererlebnis und lädt Kinder ebenso wie Erwachsene zum Mitmachen ein.

ATTRAKTION IN DER HITZE

Schon am Eröffnungstag wurde deutlich, dass die neue Attraktion den Geschmack der Besucher trifft. Überall waren lachende Kinder zu sehen, die immer wieder durch den Blumengarten liefen, sich von den Wasserspielen überraschen ließen und die sommerliche Erfrischung in vollen Zügen genossen. Auch viele Eltern nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Kindern die neue Attraktion auszuprobieren.

„Gerade an heißen Sommertagen wollten wir unseren Gästen

eine Attraktion bieten, die Bewegung, Spiel und Erfrischung miteinander verbindet“, erklärt Parkleiter Marek Jama. Die Begeisterung unserer Besucher habe bereits am ersten Tag gezeigt, dass das gelungen sei.

Der neue Blumengarten ergänzt das große Angebot von Charles Knie's Circus-Land, das Freizeitpark, Tierpark und Zirkus zu einem einzigartigen Familienausflugsziel verbindet. Hier gibt es zahlreiche Fahrgeschäfte, tägliche Zirkusvorstellungen und mehr als 100 Tiere sowie ein Dino-Land.

Charles Knie's Circus-Land ist während der Sommerferien täglich geöffnet. Informationen zu Öffnungszeiten, Tickets und dem gesamten Programm gibt es auf www.circus-land.de. **CKCL**

Rätseltouren für kleine Klimaforscher

Wissens- und Knobelaufgaben ergänzen die Klimalehrpfade in Buntenbock und an der Sösetalsperre

REGION. Ab sofort ergänzen zwei neue Rätseltouren der Brockenbande die Klimalehrpfade in Buntenbock und an der Sösetalsperre im Harz. Wie wir heute mit unserer Umwelt umgehen, prägt die Welt von morgen. Umso wichtiger ist es, Kinder früh für das Thema Klima zu sensibilisieren und ihnen altersgerecht zu vermitteln, wie sich der Klimawandel auf Mensch und Natur auswirkt. Genau hier setzen die beiden im Frühjahr 2026 eröffneten Klimalehrpfade in Buntenbock und an der Sösetalsperre an. Sie widmen sich den für den Harz besonders wichtigen Themen Wald und Wasser.

An den einzelnen Stationen erklären Hanna und Luke von der Brockenbande (Foto) die Zusammenhänge mithilfe interaktiver Elemente und spannender Audiosequenzen. Ergänzend dazu sind nun unterhaltsame Rätseltouren entstanden, die den Weg abwechslungsreich begleiten und das vermittelte Wissen spielerisch vertiefen. So wird die Wanderung zu einer Entdeckungstour für die ganze Familie.

„SUPERHELD WALD“ IN BUNTENBOCK

Die Rätseltour „Superheld Wald“ führt entlang des 7,2 Kilometer langen Klimalehrpfads in Buntenbock. An acht Stationen werden Kinder und Familien zu echten Walddetektiven und gehen spannenden Fragen rund um den Wald, das Klima und die Natur auf den Grund. Dabei erfahren sie unter anderem, warum die

An der Sösetalsperre geht es um die Superkraft Wasser.
Foto: Nadine Eckermann



Menschen früher aus den Städten in den Harz kamen, welche Pionierbaumart als besonders robust und anpassungsfähig gilt oder was den größten CO₂-Ausstoß verursacht. Mit jeder richtig gelösten Aufgabe sammeln die Teilnehmenden einen Lösungsbegriff. Am Ende werden alle Be-

griffe passend in ein Kreuzgitter eingetragen. Da sie unterschiedlich lang sind, sind neben Wissen auch Logik und Kombinationsgeschick gefragt. Erst wenn alle Wörter an der richtigen Stelle stehen, ergibt sich die Lösung der Rätseltour.

„SUPERKRAFT WASSER“ AN DER SÖSETALSPERRE

Die Rätseltour „Superkraft Wasser“ führt Familien entlang des 3,3 Kilometer langen Klimalehrpfads rund um das Vorbecken der Sösetalsperre bei Osterode am Harz. An jeder Station warten zwei Fragen, die sich entweder auf die spannenden Dialoge der Brockenbande-Mitglieder Hanna und Luke oder auf die Informationen der Lehrtafeln beziehen. So gilt es beispielsweise herauszufinden,

womit Luke die Sösetalsperre vergleicht, welche Folgen die Begradigung eines Flusses hat oder warum die Bremer Eiche ihren Namen trägt. Wer die Fragen richtig beantwortet, erhält an jeder Station ein Bilderpärchen. Diese müssen am Ende der Tour nach den Regeln eines japanischen Linienrätsels richtig miteinander verbunden werden.

WEITERE INFOS FÜR INTERESSIERTE

Die Hefte zu den Rätseltouren sowie die Flyer zu den Klimalehrpfaden Wald und Wasser erhalten Interessierte in den Tourist-Informationen in Osterode, Buntenbock, Clausthal und Torfhaus.

0Weitere Informationen zu den Klimalehrpfaden gibt es auch online unter www.brockenbande.de/klimalehrpfade-im-harz. **HTV**



Noch mehr Jobs in und um Hannover
finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN



KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK /
GEWERBLICHE BERUFE

Wir suchen Maler/Lackierer
in Festeinstellung
renovierWERK Tel. 0551-38932311

Mit dem Nachlass
Gutes tun

Bestellen Sie kostenfrei den
Testament-Ratgeber „Mein
CARE-Paket für die Zukunft“:

0228 97563-25
vererben@care.de
www.care.de/vererben



WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Scheden
- Bühren
- Göttingen Weende
- Göttingen Geismar
- Göttingen Innenstadt
- Adelebsen Löttingsen
- Ebergötzen Holzerode



21218301_001826

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Herberhausen
- Rorigen
- Bovenden
- Atzenhausen
- Sieboldshausen
- Volkerode
- Eddigehausen
- Settmarshausen
- Ebergötzen
- Holzerode

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

20660001_001826

Samstags geht's uns gut.
Samstag ist ExtraTIP Tag.

Die einzige Wochenendzeitung der Region mit
6 Rubriken zu allen wichtigen Lebensbereichen.



Wir sind ein dynamisches Unternehmen aus Göttingen und
suchen ab sofort zuverlässige

Kurier-/Sprinter-Fahrer (m/w/d)
(Festeinstellung oder Minijob)

für feste Touren am Nachmittag von Göttingen in die Niederlande.
Arbeitszeit: Mo.-Fr. ab 15 Uhr (max. 45 h/Woche) oder als Minijob einen Nach-
mittag pro Woche (flexibel von Mo.-Fr.).

Ihre Aufgaben: Durchführung von Auslieferungsfahrten ab Göttingen in
die Niederlande mit einem Transporter an ein oder zwei Entladestellen.
Das bringen Sie mit: Freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, gültiger Füh-
rerschein, Klasse B (Pkw), gute Fahrpraxis auf Transportern bis 3,5 Tonnen,
Fahrerkarte (kann auch noch beantragt werden).

Was wir Ihnen bieten: Ein top gepflegtes und sicheres Dienstfahrzeug wird
gestellt. Feste, strukturierte Routen ohne Übernachtung. Kurze Einarbeitung
und ein nettes Team im Hintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre kurze Nachricht!
Bitte senden Sie uns Ihre Kontaktdaten mit Ihrem frühestmöglichen Ein-
trittstermin oder rufen Sie uns direkt an:



CORPORATE Logistik UG & Co. KG
Ansprechpartner: Thomas Aurich
E-Mail: au@corlog.de
Telefon: 0551-50653-0
https://www.corlog.de

21732801_001826

HAUS- UND
REINIGUNGSPERSONAL

GÖ-Bunsenstr. Reinigungskraft
m/w/d gesucht.
AZ: Montag – Freitag 16:00 – 20:00 Uhr.
Tel. Bewerbung: 0171/6415210
Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH

**Reinigungskraft/Haushaltshilfe, 3-4
Std.,** 14-tägig, Raum Duderstadt
gesucht. ☎0151/14820261

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-
Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

MOTORRÄDER /
ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitz-
mäher gesucht. Auch defekt.
☎ 05121/2068883

WOHNMOBILE /
-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Falko sucht Wohnmobil/Wohnwagen.
☎(0170) 1050700

VERSCHIEDENES

Kleiner Malerbetrieb übern. günstig m.
Gerüst, Hausanstriche zum Festpreis u.
Isolier-Putze. Fa. Stüber, Tel. 05572-7179

Suche dt.-spr. Unterstützung für 96 j.
Mutter mögl. mit Pflegeerfahrung,
Minijob. Mobil: 0176/43873432

Großer Garagenflohmarkt am 08.08.,
ab 10 Uhr, Hauptstr. 32, GÖ



Helfen Sie Helden!

Stärken Sie mit Ihrem Testament
den Zivil- & Katastrophenschutz.

Technisch. Helfen.
Weltweit.



Stiftung Technisches Hilfswerk
stiftung-thw.de/testament
030 - 288 769 825

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

70m², 3 ZKB, Bk., kompl. möbliert, im
Stadtgebiet GÖ, ☎ Z 221863

HÄUSER

2 Fam.-Haus, in Gö-Zentrum, Nähe
Bhf., 180m² Wfl., ca. 400m² Grdst., zu
verk., Angebote unter ☎ Z 221863

IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche Eigentumswohnung von Privat
☎ 0551/28876971

Suche Eigentumswohnung von Privat
☎ 0551/28876971

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

LADENLOKALE / LADENFLÄCHE

Firma Wagner Kunst & Krepel sucht auf diesem Weg ein festes **Laden-
geschäft in Göttingen**, seriöse Anmietung, ☎ 01590 / 1702497

GÄRTEN / WOCHENEND-
HÄUSER

Gartenhaus mit ca. 1000m² Garten,
gute Zufahrt, gute Aussicht, in Ellie-
hausen zu verpachten 01578/4406161

PRIVAT sucht Eigentumswohnung
zum Kauf. ☎05507-8911868

HÄUSER

Familie sucht ein Haus zum Kauf,
bevorzugt in Gieboldehausen / Rüders-
hausen, Rhumspringe oder
Umgeb. ☎(0170) 1050700. Wir freuen
uns über jedes Angebot.

Egelsberg Göttingen

Wir (35 & 33 J.) suchen Haus, Doppel-
haushälfte oder Reihenhaus zum Kauf
auf dem Egelsberg ☎ 0171 1612222

Suche kleines Haus oder Reihenhaus
von Privat ☎ 0551/28876971

HANDWERKER sucht Haus von Privat
☎05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3
Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediataten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
☎05 51 / 270 49 001
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@adsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe

Anonyme Zuschriften werden nicht
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller
Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und
Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die
Übernahme und Verwendung bedarf der
schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der
Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz
des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle
Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen
Werbeverbotsaufkleber mit dem
Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen
Zeitungen« an Ihrem Briefkasten
anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

34396702_001826

GARTEN

Ihr Garten in Bestform

Sommeraktion

- auf alle Arbeiten -

- Strauch & Formschnitt
- Rasenpflege & Bearbeiten
- Pflege- & Gartengestaltung
- Planung inkl. Entsorgung

**Die fleißigen
Gartenbienen**
Telefon: 0172 / 3560061
diegartenbienen.goettingen@gmail.com
Jetzt freie Termine sichern! Erreichbarkeit: 9-18 Uhr

22092621_001826

Brauchen Sie
Hilfe im Garten?

Übernahme fachgerecht alle
Garten- u. Grabpflegearbeiten.
Firma Bierwirth, Göttingen
Aktion Heckenschnitt
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.

19144501_001826

Biete
Gartenarbeit

inkl. Entsorgung!

Telefon:
0170 / 76 66 634

21843601_001826

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎01 70/76 66 634

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720€
25-33 cm inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

TICKETS /
VERANSTALTUNGEN

Straßenflohmarkt

in Bösinghausen
Am Sonntag, den 23.8.26
Es sind noch Anmeldungen möglich.
015146600449 per WhatsApp

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsrenov. ☎0160/97739654

TIERMARKT

Junghennen zu verk. ☎ 05502/2051

TIERMARKT ZUBEHÖR & CO.

Sommerfest Tierschutz trifft
Mittelalter 8.8.2026 Hessebergstr 10
37124 Sieboldshausen Tombola „Live
Musik uvm.10 bis 17 Uhr

Sommerfest:
„Ein Tag am Meer“

Freitag, 21. August 2026 · 11 bis 16:30 Uhr

Unter dem Motto „Ein Tag am Meer“ feiern wir
unser diesjähriges Sommerfest – mit feinem Kaffee,
leckerm Kuchen, stimmungsvoller Musik und vielen
schönen Momenten in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf einen sommerlichen Nachmittag
mit Ihnen. **Anmeldung bis zum 10. August 2026
per E-Mail, telefonisch oder an der Rezeption.**

Kostenbeitrag: 5 € pro Person



Pro Seniore Residenz Friedländer Weg
Friedländer Weg 55 a · 37085 Göttingen · Telefon 0551 4979-0
goettingen.friedlaenderweg@pro-seniore.com · friedlaenderweg.pro-seniore.de
Träger: Pro Seniore Alten- und Pflegeheim BetriebsGmbH

20671501_001826

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold



ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile

Goettinger-Tageblatt Goettinger-Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel,
Silberbestecke, Porzellan, Krok- u.
Lederhandtaschen, Taschenuhren,
Zinngeschirr, Fotoapparate, Musik-
instrumente, Militaria, Schmuck aller
Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche
nach Terminabsprache. Bitte alles
anbieten! ☎ 0551/89025827 oder
0159/01702497



**MEIN ERBE
WILDNIS**



INFORMIEREN
SIE SICH JETZT
zgf.de/testament





Rinder grasen innerhalb eines durch das virtuelle Zaunsystem Nofence definierten Weidebereichs auf der Versuchsfläche des Versuchsguts der Universität Göttingen in Relliehausen (Archivbild). Foto: Universität Göttingen / Natascha A. Grinnell

GÖTTINGEN. Virtuelle Zäune könnten die Weidetierhaltung flexibler, effizienter und zugleich tiergerechter machen. Eine neue Studie der Universität Göttingen zeigt, dass virtuelle Zäune bei Rindern ähnliche räumliche Verhaltensmuster auslösen wie herkömmliche Elektrozaune – und damit die häufig geäußerten Tierschutzbedenken deutlich relativieren. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift *Animal* veröffentlicht.

In Studien zu diesem Thema tragen die Rinder Halsbänder, die beim Annähern an die Grenze akustische und bei Bedarf auch elektrische Impulse abgeben. Im Verlauf des Lernprozesses ver-

knüpften die Tiere den Warnton mit dem aversiven Reiz und respektierten die virtuell gesetzte Grenze anschließend überwiegend bereits durch die akustischen Signale. Da sich in den bisherigen Analysen des Versuchs keine signifikanten Verhaltensunterschiede zwischen virtuell und herkömmlich gezäunten Tieren zeigten, schauten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der nun veröffentlichten Studie nochmals genau hin: Um die Distanz zum Zaun und somit einen möglicherweise nur in der Nähe zur virtuellen Grenze auftretenden Effekt auf das Verhalten der Rinder abbilden zu können, wiesen sie die Bewegungsdaten der 31 Färsen per GPS zwei verschiede-

nen Zonen zu (Randzone und Weidemitte) und verglichen diese. Das zentrale Ergebnis: Nicht die Art des Zauns war entscheidend, sondern die Grenze selbst – unabhängig davon, ob sie sichtbar ist oder nicht. Die Tiere hielten sich unabhängig vom System seltener in den Randbereichen auf, bewegten sich dort langsamer und nutzten vor allem die Weidemitte. Virtuelle Zäune führten zudem zu einer gleichmäßigeren Verteilung der Tiere auf der Fläche. „Unsere Ergebnisse zeigen, dass nicht der Zauntyp entscheidend ist, sondern die Wahrnehmung der Weidegrenze durch die Tiere“, sagt Erstautorin Natascha A. Grinnell von der Abteilung

Graslandwissenschaft der Universität Göttingen. „Virtuelle Zäune werden von Rindern ähnlich zuverlässig respektiert wie herkömmliche Elektrozaune und sind aus Tierschutzsicht nicht grundsätzlich problematischer. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten für ein modernes und flexibles Weidemanagement.“ Die Forschenden der Universität Göttingen haben ihre Ergebnisse auch beim „Virtual Fencing“-Feldtag im Juli in Alt Madlitz in Brandenburg vorgestellt. Informationen über die Veranstaltung sind unter <https://shop.gutundboesel.org/products/grosser-feldtag-mit-hoftour-virtual-fencing-6-juli-2026> zu finden. **PUG**

Doch nicht infiziert

Blauzungenerkrankung: Amtliche Nachbeprobung ist negativ – Restriktionszone wieder aufgehoben

REGION. Ein zunächst positiv auf eine Infektion mit dem Blauzungenvirus des Serotyps 8 (BTV-8) getestetes Rind im Landkreis Göttingen stellte sich diese Woche bei der Untersuchung einer amtlichen Nachbeprobung als nicht mit dem Blauzungenvirus infiziert heraus. Die zunächst eingerichtete Restriktionszone konnte somit wieder aufgehoben werden. Darauf macht das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufmerksam.

Die Infektion mit dem Blauzungenvirus des Serotyps 8 (BTV-8) war am 17. Juli in einer Blutprobe, die im Rahmen einer Handelsuntersuchung bei einem – gemäß vorgelegten Informationen nicht gegen BTV-8 geimpften – Rind im Landkreis Göttingen entnommen war, nachgewiesen. Daraufhin wurde eine Restriktionszone mit einem Radius von 150 Kilometern um den betreffenden Betrieb eingerichtet, in der für Verbringungen BTV-empfindlicher Tiere in BTV-8 freie Zonen bestimmte Vorgaben galten.

NACHBEPROBUNG WURDE NOTWENDIG

Aufgrund von Untersuchungsergebnissen des Friedrich-Loeffler-Instituts ergaben sich jedoch Hinweise (Nachweis von BTV-8-Impfvirus in der Blutprobe), die eine amtliche Nachbeprobung des betreffenden Tieres erforderlich machten. Im Zuge



der eingeleiteten Laboruntersuchungen wurde nunmehr festgestellt, dass das Tier nicht mit BTV-8 infiziert war. Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich entweder entgegen der vorgelegten Informationen doch um ein geimpftes Tier oder

es lag eine Kontamination der zu Handelszwecken entnommenen Blutprobe vor.

Die Restriktionszone konnte daher auf den Stand vom 17. Juli zurückgeführt werden. Das bedeutet: Aktuell sind in

Niedersachsen nur der Landkreis Göttingen und Teile der Landkreise Goslar, Holzminden und Northeim von der BTV-8-Restriktionszone betroffen. **NDMSML**

Foto (Symbolbild): Pixabay

Für mehr Bewegung im Stall

Rinder dürfen künftig nicht mehr dauerhaft angebunden gehalten werden

LANDKREIS. Seit dem 1. Juli gilt im Landkreis Göttingen: „Rinder dürfen künftig nicht mehr dauerhaft angebunden gehalten werden“, teilte die Verwaltung mit. Der Landkreis habe eine entsprechende Vorgabe des Landes umgesetzt.

Bei der sogenannten Anbindehaltung stehen Rinder über lange Zeit an einem festen Platz im Stall mit wenig Bewegungsfreiheit und kaum Kontakt zu Artgenossen, heißt es in der Mitteilung. Diese Haltungsform werde seit Jahren kritisiert, „weil sie den natürlichen Bedürfnissen der Tiere nur wenig gerecht wird“. Das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz habe entschieden, schrittweise aus der Anbindehaltung auszusteigen. Die kommunalen Veterinärbehörden seien angewiesen worden, die notwendigen Regelungen vor Ort umzusetzen. Für die Umsetzung seien „gestaffelte Fristen“ vorgesehen, „die sich nach der bisherigen Haltungsform richten“, so die Verwaltung. „Betriebe mit



ganzzahliger Anbindehaltung müssen innerhalb von sechs Monaten melden, ob sie ihre Ställe umbauen oder die Rinderhaltung aufgeben wollen. Für die Umstellung oder Aufgabe der Haltung bleiben anschließend weitere 18 Monate Zeit.“ Bei kombinierter oder saisonaler Anbindehaltung sollen gesonderte Fristen gelten. Die Meldungen seien über ein neues Online-Portal des Landes-

amts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) möglich; dieses Portal werde ab 1. August auf <https://laves-nexus.niedersachsen.de/anbindehaltung> erreichbar sein. Weitere Informationen zum Ausstieg aus der Anbindehaltung sowie zu Fördermöglichkeiten stehen den Angaben nach auf der Website des Landwirtschaftsministeriums. **SKI**
Foto (Symbolbild): Pixabay

Niedersachsen ist Nutria-Hochburg

Deutscher Jagdverband veröffentlicht aktuelle Zahlen

REGION. Im Jagdjahr 2024/25 haben Jägerinnen und Jäger 131.157 Nutrias erlegt – so viele wie nie zuvor, das meldet der Deutsche Jagdverband (DJV). Innerhalb von 20 Jahren sei ein Anstieg um rund 1.700 Prozent zu verzeichnen. Mit knapp 54.000 Tieren liegt Niedersachsen vorn, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit über 41.000 Tieren. Das entspricht mehr als zwei Dritteln der gesamten bundesweiten Jagdstatistik. Die Nutria gilt als invasiv: Sie kann Schilfgürtel in wenigen Jahren vernichten – und damit die Kinderstube von zahlreichen Tierarten. Zudem unterhöhlt sie Deichanlagen und gefährdet den Hochwasserschutz. „Mit der Bejagung der Nutria leisten Jägerinnen und Jäger einen wichtigen Beitrag zum Arten- und Hochwasserschutz – zumeist ehrenamtlich“, so der DJV. Die Art stammt ursprünglich aus Südamerika und wurde in den 1920er-Jahren wegen ihres Fells und Fleisches nach Deutschland gebracht. Sie steht



Nutrias gelten als invasive Art, wurden ursprünglich wegen ihres Fells und ihres Fleisches aus Südamerika importiert Foto: juerginhostick.adobe.com

auf der EU-Liste der invasiven Arten. Deutschland ist damit verpflichtet, den Nutria-Bestand einzudämmen. Über ein Drittel der Jagdreviere in Deutschland meldet inzwischen Nutria-Vorkommen, zeigt das WILD-Monitoring. Die meisten Vorkommen entfallen auf das Norddeutsche Tiefland, wo

die Nutrias in den großen Fließgewässern Rhein, Ems, Weser und Elbe sowie deren Nebenarmen ideale Lebensgrundlagen finden. Allein am Niederrhein hätten Nutrias innerhalb weniger Jahre über 90 Prozent des Schiffs vernichtet und damit zahlreichen Vogel-, Fisch- und Amphibienarten zugesetzt. **DJV**

Auf der Roten Liste

Erlebnis-Zoo Hannover: Nachwuchs bei bedrohten Ziegen und Schafen

REGION. Schwarzes Fell, plüschig helle Beine, elegant geschwungene weiße Partien von den Augen bis zur braunen Nasenspitze: Zwei Mitte Juli geborene Thüringer-Wald-Ziegen erkunden zurzeit ihre Welt auf Meyers Hof im Erlebnis-Zoo Hannover (Foto). Noch etwas staksig auf den Beinen, wird jede Ecke beschnüffelt, jeder Stein mutig erklettert. Und wird es doch zu spannend, geht es schnell zurück zu Mutter „Ida“. Die neugierigen Jungtiere ziehen viele Blicke auf sich und machen zugleich auf ihre gefährdete Nutztierrasse aufmerksam: Die Thüringer-Wald-Ziege steht als stark gefährdet auf der Roten Liste der gefährdeten Nutztierrassen. Auch im Nachbarstall gibt es Nachwuchs bei einer gefährdeten Haustierrasse: Das Rauwollige Pommersche Landschaf „Heidemarie“ kümmert sich dort bestens um ihr erstes Lamm – obwohl das ein sprichwörtlich schwarzes Schaf ist. Im Gegensatz zu den silbergrauen ausgewachsenen Tieren sind die Lämmer der Rauwolligen Pommerschen Landschaft vom Kopf bis zur Schwanzspitze schwarz.

Und in nächster Zeit wird es noch quirliger im Zoo: Ziege „Clara“ hat am 22. Juli zwei Jungtiere zur Welt gebracht, die meistens noch im Stroh schlafen. Thüringer-Wald-Ziege „Uschi“ sowie etwa zehn Rauwollige Pommersche Landschaft sind noch tragend. Der Erlebnis-Zoo macht mit seinen Tieren vom Zoo-Bauernhof auf die alten deutschen Haustierrassen aufmerksam und setzt sich aktiv für ihren Erhalt

ein. Die Thüringer-Wald-Ziege lebt hier gemeinsam mit dem Harzer Höhenvieh, dem Schwarzbunten Altdeutschen Niederungs- und dem Dülmener Pferd. Die Rauwolligen Pommerschen Landschaft teilen sich ihre Weide mit der Leine-Gans und im Nachbarstall grunzen die Bunten Bentheimer Landschweine. Infos zum Zoobesuch bei www.zoo-hannover.de. **STAR**
Foto: Erlebnis-Zoo Hannover





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Jazz-Talente live in der Musa

GÖTTINGEN. Am Samstag, 15. August, gastiert das Jugendjazzorchester Niedersachsen mit dem Namen Wind Machine um 19 Uhr in der Musa. Mit seinem aktuellen Programm „True Sounds“ taucht das Ensemble in unterschiedliche Klangwelten zwischen Tradition und Moderne ein.

Wind Machine bringt 30 junge Jazztalente zwischen 13 und 25 Jahren aus ganz Niedersachsen zusammen – von Emden über Osnabrück, Oldenburg, Lüneburg und Hannover bis nach Göttingen. Unter ihnen sind in diesem Jahr die Göttinger Saxophonistin Elisabeth Klemke und Pianist Julius Haupt aus Northeim. Das diesjährige Repertoire umfasst unter anderem Werke und Arrangements von Bill Holman, Thad Jones, Bob Mintzer, Peter

Herbolzheimer und Wolf Kerschek. Es verbindet Klassiker der Bigband-Literatur mit modernen und zeitgenössischen Kompositionen und reicht von atmosphärischen Balladen bis hin zu kraftvollen Grooves – unter der Leitung von Uli Plettendorff. Wind Machine blickt auf fast 40 Jahre Ensemblegeschichte zurück: über 400 Konzerte, mehrere CD-Produktionen und internationale Tourneen, unter anderem nach Frankreich, Russland und China. Die Mitglieder werden in einem jährlichen Auswahlworkshop aufgenommen und kommen regelmäßig zu festen Arbeitsphasen zusammen, in denen das gemeinsame Programm erarbeitet wird.

Tickets für das Göttinger Konzert sind unter loveyourartist.com erhältlich. **STAR**

Foto: Lennart Möller



Kreis 34: Blick in den Hof

GÖTTINGEN. Bereits seit fünf Jahren verbindet das Kunstprojekt „Blick in den Hof“ Kunstschaffende und Kunstinteressierte. Noch bis zum 7. August lädt die Künstlergruppe Kreis 34 in diesem Jahr dazu in den Hof des Künstlerhauses in der Gotmarstraße 1 ein.

sein, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben und sich persönlich auszutauschen. Die gesamte Hauptausstellung sowie das Begleitprogramm finden diesmal exklusiv im Weißen Saal des Künstlerhauses statt. Die Steinplastiken-Ausstellung „Blick in den Hof“ kann auch von außen erlebt werden. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. **STAR**

Die Künstlerinnen und Künstler werden während der gesamten Ausstellungswoche vor Ort

Liebe sucht ein Zuhause

GÖTTINGEN. „Liebe sucht ein Zuhause“ kommt als Gastspiel ins Theater im OP (ThOP).

Das Stück von Jerzy Jurandot ist eine Komödie mit viel Musik und wurde im Theater Femina im Warschauer Ghetto geschrieben und dort 1942 uraufgeführt. Der Autor David Safier entdeckte das unbekannte Stück bei seinen Recherchen zu seinem Roman „28 Tage lang“ und verarbeitete es zu seinem

Roman „Die Liebe sucht ein Zimmer“. Katharina Thalbach und David Safier stellten das Buch unter anderem beim Göttinger Literaturherbst 2025 vor.

Die Inszenierung von Gabriele Davidsmeyer und Andrea Stanze läuft vom 4. bis 14. August in Göttingen im ThOP – weitere Informationen auch zum Kartenvorverkauf gibt es bei www.theater-im-op.de. **STAR**



DIGITAL LESEN – PERSÖNLICH ERKLÄRT

Benötigen Sie Hilfe beim Einrichten Ihres Tablets oder haben Sie Fragen zur Anwendung?

Melden Sie sich telefonisch und wir vereinbaren einen kostenfreien Termin in Göttingen oder Duderstadt.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 05 51 / 901-365

GT ET Schulungen

Eine Woche lang Figurentheater

Theater der Nacht: 10. Deutsche **FIGURENTHEATERKONFERENZ** und „Festival mit Hand und Fuß“

NORTHEIM. Vom 14. bis 23. August richtet das Theater der Nacht in Northeim unter dem Titel „Schein und Sein – Die Figur zwischen den Welten“ die 10. Deutsche Figurentheaterkonferenz aus. Dazu gehört das „Festival mit Hand und Fuß“.

Bei der Konferenz trifft sich die Figurentheaterszene. Drumherum gibt es internationale Gastspiele, Premieren, Konzerte, Filme, Open-Air-Formate und die legendäre „Nacht der Puppen“. Veranstaltungsort ist nicht nur die Bühne im Theatersaal, sondern auch der Park am Theater und der Northeimer Münsterplatz.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 14. August, stimmen Künstler das Publikum rund um das theatereigene U-Boot auf das Festival ein. Im Anschluss führt ein bunter Umzug durch die Stadt zum Theater der Nacht. Dort tritt die Hausband „Die Schrägen Vögel“ auf. Am Samstag und Sonntag bestimmen ein Theatermarkt und das „Picknick im Park“ das Programm.

Rund um das Theater und im angrenzenden Park laden an beiden Tagen zwischen 14 und 18 Uhr Stände mit Kunst, Handwerk und besonderen Fundstücken ein. Zwischen den Marktständen entstehen kleine Bühnen mit Kunst auf Elektro-Dreirädern, internationales Straßentheater mit Clown, eine mu-



sikalische Erinnerungsrevue und vieles mehr. Am Samstag um 20 Uhr tritt der Singer-Songwri-

ter Andreas Leinemann auf die Bühne. Zum Festivalprogramm gehören auch Vorstellungen



im Theatersaal. Das sind zum Beispiel „Große & Kleine Welten“ vom Theater Tineola aus Tschechien, Schattenspiel vom Magisch Theatertje aus den Niederlanden oder das das Tantam Objekt-Theater mit „A Paper Life“ (ebenfalls aus den Niederlanden).

„MEET THE MASTER“ – DIE KONFERENZWOCHE

„Meet the Master“ heißt das Motto für die Konferenzwoche. Täglich ab 14.15 Uhr gewähren die internationalen Workshop-leitenden wie Kathy Foley (USA) oder Svein Gundersen aus Norwegen allen Interessierten im Theatersaal Einblicke in ihre Arbeit. Der Eintritt ist frei. Das

gilt auch für die Abendveranstaltungen ab 20 Uhr im Theatersaal. Dazu gehören Führungen durch das Theater und die St. Sixti-Kirche, Kurzworkshops (Kontaktjonglage und Figurenführen) sowie die Aufführung des Dokumentarfilms „Radikal Dinglich“ über verschiedene Perspektiven des Figurentheaters. Am Freitag, 22. August läuft ab 19 Uhr im Kino Schauburg der Märchenfilm „Die Fantastischen Geschichten des Professor Kluck“.

„NACHT DER PUPPEN“ IST DER HÖHEPUNKT

Traditionell bildet die „Nacht der Puppen“ den Höhepunkt und Abschluss des Festivals. Am Samstag, 22. August startet um 20 Uhr am Theater für alle Besuchenden ein Rundgang. An verschiedenen Stationen des lebendigen Parcours werden die Ergebnisse der Workshopwoche präsentiert. Die Band Bacalao aus Göttingen lädt mit südamerikanischen Rhythmen zum Tanzen ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Ausführliche Informationen zum Festival- und Konferenzprogramm gibt es auf www.theater-der-nacht.de. Tickets können online oder telefonisch unter 0 55 51 / 14 14 erworben werden. **STAR**

Fotos: Theater der Nacht

Die Feisten und der Moskito

Der ExtraTiP präsentiert: Die Feisten live in der Stadthalle am 21. November – Vorverkauf läuft auf Hochtouren

GÖTTINGEN. Heimspiel: Am Samstag, 21. November, um 20 Uhr geben Die Feisten ein Konzert in der Stadthalle Göttingen – präsentiert vom ExtraTiP. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

„Moskito“ heißt das neue Bühnenprogramm. Das Zwei-Mann-Song-Comedy-Duo erzählt darin Geschichten, die das Leben schreiben würde, hätte es einen Stift. „Moskito“ heißt es weil gute Vorgesetzte gerne mal vom Flügelschlag eines Kleinstinsekten verweht werden...

beschrieben in „Als ich begann zu rauchen“. In „Untätowiert“ profitieren C. und Rainer von der Gnade der frühen Geburt. Als sogenannte Babyboomer haben sie es unterlassen, sich ein Tattoo zu verpassen. Gab es früher nämlich nur im Knast oder auf hoher See. Ausgerüstet mit kleinen Saiteninstrumenten, Gitarren und viel Percussion schlagen die beiden Sänger einen geradlinigen Zickzackkurs durch ihre musikalischen Lieblingsgenres ein. So wie die Flugbahn eines Moskitos. **STAR**

Foto: Harald Hoffmann



Foto: Rumours of Fleetwood Mac

Erfolgreiche Tribute-Show

Rumours of Fleetwood Mac im April live in Kassel

KASSEL. Mit Rumours of Fleetwood Mac kommt die weltweit gefeierte Hommage an eine der größten Rockbands aller Zeiten nach Kassel. Persönlich empfohlen von Fleetwood-Mac-Gründungsmitglied Mick Fleetwood, gilt die Produktion als eine der authentischsten und erfolgreichsten Tribute-Shows überhaupt. Das Konzert findet am

Samstag, 17. April 2027, um 20 Uhr in der Stadthalle Kassel statt. Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf.

Die Musiker von Rumours of Fleetwood Mac lassen den unverwechselbaren Sound von Fleetwood Mac wieder aufleben. Mit großer musikalischer Präzision und Leidenschaft

präsentieren sie die unvergesslichen Klassiker einer Band, die Musikgeschichte geschrieben hat. Songs wie „Dreams“, „Go Your Own Way“, „The Chain“, „Everywhere“ oder „Rhianon“ werden dabei zu einem eindrucksvollen Live-Erlebnis für langjährige Fans ebenso wie für eine neue Generation von Musikliebhabern. **STAR**

Komische Nacht im Herbst

Neun Künstler in neun Locations am 7. Oktober

GÖTTINGEN. Termin und Künstler für die nächste Komische Nacht in Göttingen stehen: Am Mittwoch, 7. Oktober, sind Ben Schafmeister, Hanna Eschenhagen, Laura Brümmer, Marius Jung, Matilde Keizer, Tobi Freudenthal, Lisa Frische-meier, Christoph Kuch (Foto) und Moritz Hohl zu Gast in Göttingen. Sie tingeln durch die folgenden Spielorte: Apex, Cafe & Bar Celona Göttingen, La Locanda Due, Monro's Park, Musa, Nörgelbuff, Restaurant Artemis,

Strandhaus37 und Studio Klawunn. Karten gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR** /Foto: Christoph Kuch





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps & Termine vom 1. bis 8. August

Samstag 01.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.30 Minions & Monster Méliès: 17.30 H wie Habicht, 20.00 Ein Sommer in Paris

Live-Musik/Party

16.00 Kulturbahnhof Uslar: Open Air Festival Rock for Tolerance & Peace mit Merry-go-round, Over Your Head, Alloy-cation, Piri Piri u.a.

18.00 Stadtpark Duderstadt: Open Air mit Rock Seven, Road Jack und Dogs On Lead (Nachholtermin)

18.00 Theaterstübchen Kassel: Afrohouse-Nacht

20.00 Altes Rathaus: Hotel Rimini (Indie-Pop)

22.00 Exil: Cheers to the Queers 23.00 Savoy: I know U want me mit DJ Peppermind

Theater/Comedy

15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Pinocchio, Familienstück mit Musik

20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Hello, Dolly! Das Musical

Sonstiges/Ausflug

11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Around the Gänselesel, (Tour in English), 11.30 und 15.00 Rund ums Gänselesel, 14.30 Bronze, Charme und Tradition - 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel ab der Haltestelle Groner Tor / Hirtenbrunnen (Stadtführungen)

11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Erlebnisführung „Weibsbilder & Frauenzimmer - aus dem Leben der Maria Zinke“ (Stadtführungen)

11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die

Sonderausstellung „Privatar“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens 11.00 ab Altes Rathaus Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“ 11.00 ab Touristinfo Osterode, Aegidienstraße 16: Anna Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen – Geschichten einer Bürgermeistergattin (Erlebnisführung) 14.30 Museum im Ritterhaus Osterode, Rollberg 32: Museumsführung

Sonntag, 02.08.

Kino

Lumière: 20.30 Mit leiser Stimme (OmU)

Méliès: 17.00 H wie Habicht, 19.30 Ein Sommer in Paris

Live-Musik/Party

14.00 Stadtpark Duderstadt: Open Air mit Ohr & More, Rosen im Asphalt, Piri Piri, Jungfrau Männlich Deluxe (Nachholtermin)

18.00 Klosterkirche Fredelsloh: Ludwig Frankmar, Barockcello, Werke von Telemann, Ortiz, Forquera u.a.

Theater

11.00 Klosterhof Brunshausen/Gandersheimer Domfestspiele: „Lenz liest, Die Songtexte der Beatles auf Deutsch 16.15 Sammlung der Gipsabgüsse, Nikolausberger Weg 15: Theaterperformance „Hohle Helden“, Anmeldung bei www.uni-goettingen.de/hautnah

19.00 Gandersheimer Domfestspiele, Probenzentrum: Das Bildnis des Dorian Gray 20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Die acht Frauen, Kriminalkomödie



Sonstiges/Ausflug

7.30-16.00 Kauf Park: Flohmarkt

10.00 Schillerwiesen Göttingen: Open-Air-Gottesdienst zum Thema: „Wie Jesus zum Beten motiviert“ (Treffpunkt Leben/Evangelische Freikirche, Haus der lebenden Steine)

11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 12.00 Kreativangebot zur Sonderausstellung „Hört Hört“

11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Kunstwerk des Monats „Das christliche Leben am seidenen Faden – Joris Hoefnagels Parzen“

11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“

11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

11.00-17.00 Hoher Hagen: Gaußturn-Kiosk geöffnet

13.00 und 14.00 Historische Sternwarte Göttingen: Führung „Der Geist von Gauß“

14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führungen

14.00 - 17.00: Erdbebenwarte Göttingen, Herzberger Landstr.

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

180-182: geöffnet, kostenlose Führung um 14 Uhr mit Fall der 4 Tonnen-Mintropkugel

ne-Treff, 11.00 Garn und Geschichten - Stricken und Vorlesen

14.30 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Spinnen-Safari für Familien, Info und Anmeldung www.sielmann-stiftung.de

Mittwoch, 05.08.

Kino

Lumière: 20.30 Mit leiser Stimme (OmU)

Méliès: 17.30 Ein Sommer in Paris, 19.30 H wie Habicht (OmU)

Live-Musik/Party

19.00 Uniklinikum, Andachtsraum im Bettenhaus 2: Julie Jia (Piano) spielt das Chanson Göttingen von Barbara, Chopin, Brahms, Händel und andere

20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito



Foto: Road Jack

Im Stadtpark Duderstadt ist am 1. und 2. August Open Air, am Samstag spielen unter anderem Road Jack.

17.00-20.00 Martin-Luther-Platz Osterode: Feierabend - Klönen, Genießen, Livemusik

Freitag, 07.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.15 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Méliès: 17.30 So klingt das Leben, 20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

20.00 Etwas ganz Besonderes

Samstag 08.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.15 Michael

Méliès: 17.30 Etwas ganz Besonderes, 20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

20.00 So klingt das Leben

Ausstellungen

• Bis zum 23. August ist im Künstlerhaus „Transhuman No 3 Support for Speakers“ von Michael Schmid zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.

• Bis zum 29. August läuft die Ausstellung „Wenn Farben erzählen ...“ von Ursula Seyer in der AVVO-Brot-Galerie, Kurze Straße 3, zu sehen (Dienstag bis Freitag 10 bis 15 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr).

• Die Ausstellung „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ wurde bis 9. August verlängert. Sie befindet sich in der Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen



Goettinger-Tageblatt.de



WO SCHMECKT ES AM BESTEN?



DÖNER



BURGER



PIZZA

